

Name des Programms	Initiative Du schaffst das – Werkstatt-Schule
Bundesland	Saarland
Zuständigkeit / Ansprechpartner/in	<p>Ministerium für Bildung des Saarlandes Referat C 1 Mechthild Falk Hohenzollernstr. 60 66117 Saarbrücken Tel.: 0681 - 501-7262 E-mail: m.falk@bildung.saarland.de</p> <p>Projektleitung Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM) Matthias Simmer Beethovenstr. 26 66125 Saarbrücken-Dudweiler Tel. 06897 - 7908- 148 E-Mail: msimmer@lpm.uni-sb.de</p>
Finanzierung	<p>Ministerium für Bildung des Saarlandes</p> <p>Bundesagentur für Arbeit - Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland</p>
Rahmenvereinbarung	Vereinbarung über die Durchführung des Modellprojektes Werkstatt-Schule im berufsbildenden Bereich vom 14.05.2007
Art des Programms	<p>Modellversuch Initiative „Du schaffst das“ bestehend aus zwei Teilprojekten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Modellversuch Reformklassen (allgemeinbildende Schulen)¹ 2. Werkstatt-Schule (berufsbildender Bereich)
Laufzeit	2007 - 2010
Zielgruppe / Größenordnung	<p>Schüler/innen aus erweiterten Realschulen und Gesamtschulen ohne Aussicht auf einen erfolgreichen Abschluss im allgemeinbildenden Schulsystem</p> <p>drei Schulstandorte</p>
Ziele	Durch die Verbesserung der Ausbildungsreife und Berufseignung, durch die gezielte Hinführung auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses, durch die Förderung der Berufswahlkompetenz und die individuelle Förderung auf den Eintritt in die Berufs- und Arbeitswelt sollen Jugendlichen mit schlechten Startchancen und besonderem Förderbedarf realistische Chancen auf dem ersten Ausbildungs- und Arbeitsmarkt im direkten Anschluss an die Schule eröffnet werden.

¹ Siehe Projektbeschreibung „Initiative Du schaffst das – Werkstatt-Schule“

Konzeptionelle Schwerpunkte / Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Lernortwechsel • Produktionsschule
Elemente	<p>Praxisorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dualisierung des Bildungsgangs 2 Tage Schule / 3 Tage Praktikum in Betrieben oder schulischen Werkstätten • Zusammenarbeit mit Betrieben der Region • Curriculum mit hohem Realitäts- und Arbeitsweltbezug, das theoretisches und praktisches Lernen miteinander verbindet <p>Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht und der Berufsschulpflicht <p>Ganztagsbetreuung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlebnispädagogische Aktivitäten • Sprachförderung • Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen • Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz • Förderung der Methodenkompetenz • Weiterentwicklung der Sozialkompetenz <p>Berufsorientierung und Berufsvorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzfeststellung • individuelle Förderplanung • Förderung von beruflichen Basiskompetenzen • Erwerb von Qualifizierungsbausteinen
Beteiligte Institutionen und Personen	<p>Teams aus Lehrkräften, sozialpädagogischen Fachkräften und Lehrwerkmeistern an drei Projektschulen</p> <p>Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM): Projektleitung</p> <p>Diakonisches Werk an der Saar GmbH und Handwerkskammer des Saarlandes – sozialpädagogische Begleitung</p>
Kooperationspartner	<p>Eltern, Jugendhilfe, Betriebe, Agentur für Arbeit</p>
Evaluation	<p>Universität Erfurt Prof. Dr. Helmut Niegemann</p> <p>Soziologisches Forschungsinstitut Goettingen (SOFI) an der Georg-August-Universität</p>
Links	<p>http://www.saarland.de/45805.htm</p>



Berufsorientierung -
Programm- und Projektbeispiele
von Bund, Ländern, Kommunen und Stiftungen

